

CSP – Christlich-soziale Partei



Allgemeine Ausrichtung

Die CSP stellt die sichere und würdige Existenz des Menschen in den Mittelpunkt ihrer Politik. Sie orientiert sich an christlich-ethischen Grundwerten und setzt sich für eine nachhaltige Umweltpolitik ein.

Positionen zu wichtigen politischen Fragen

Damit die **AHV (Altersvorsorge)** trotz der alternden Gesellschaft auch in Zukunft genügend Geld hat, will die CSP die Einnahmen erhöhen. Dazu soll die Mehrwertsteuer um 2 Prozentpunkte erhöht werden.

Um die Verluste bei der **Invalidenversicherung (IV)** zu senken, will die CSP mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung schaffen, damit diese ihren Lebensunterhalt zu einem grossen Teil selbst verdienen können. Betriebe sollen verpflichtet werden, mindestens 1% ihrer Arbeitsplätze Menschen mit Behinderung anzubieten.

Um die immer höheren Kosten im **Gesundheitswesen** zu senken, will die CSP Generika (gleichwertige, aber günstigere Medikamente) und den Import günstigerer Medikamente aus dem Ausland zulassen (Parallelimporte). Der Staat soll einerseits festlegen, wie viele Generika im Verhältnis zu den Originalmedikamenten verwendet werden müssen und andererseits die Anzahl der Ärzte, die kassenpflichtig Rezepte verschreiben dürfen, begrenzen. Zudem soll der Staat die nötige Anzahl der Spitäler festlegen. Um Kosten zu senken, würden dadurch auch einige Spitäler geschlossen.

Die CSP will **Ausländern**, welche nicht aus der EU stammen, ebenfalls mehrjährige Arbeitsbewilligungen erteilen. Sie sollen so nicht dem Risiko ausgesetzt werden, die Schweiz bereits nach einem Jahr wieder verlassen zu müssen. Nur mit längerfristigen Arbeitsbe-

willigungen könne Integration gefördert werden.

Um den **CO₂-Ausstoss** der Schweiz zu verkleinern, will die CSP die Energie generell über Steuern verteuern (CO₂-Abgabe). Zusätzlich soll die Energienutzung effizienter werden. So fordert die CSP eine Autoimportsteuer, die umso tiefer ausfällt, je umweltfreundlicher das Auto ist.

Um die **Stormversorgung** in der Schweiz auch in Zukunft sicherzustellen, setzt die CSP auf erneuerbare Quellen wie Sonnen-, Wind oder Wasserenergie. Im Gegensatz zu den nicht erneuerbaren Energien (Erdöl etc.) sollen diese Energien nicht besteuert, sondern vergünstigt werden. Zudem soll die Forschung auf diesem Gebiet vom Staat gefördert und alle staatlichen Gebäude nur mit erneuerbarer Energie betrieben werden. Den Bau weiterer Atomkraftwerke lehnt die CSP ab.

Die zukünftige Zusammenarbeit der Schweiz mit der **EU** ist für die CSP zurzeit kein wichtiges politisches Thema.

Die CSP will für die bessere Vereinbarung von **Familie & Beruf** eine flächendeckende Einführung von Tageschulen. Zudem setzt sich die CSP für einen Vaterschaftsurlaub von mindestens einem Monat ein.

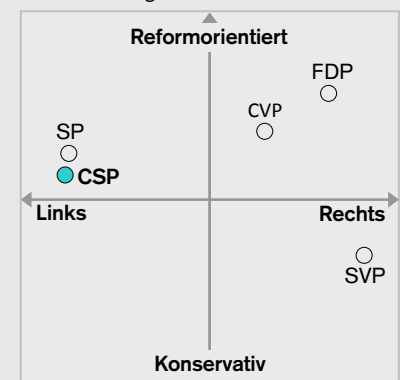
Die CSP fordert, dass bei den **Einkommenssteuern** jede Person einzeln besteuert wird, unabhängig davon, ob jemand verheiratet ist oder nicht (Abschaffung der „Heiratsstrafe“). Man soll zudem einen grösseren Betrag pro Kind und die Kosten für die Kinderbetreuung vom steuerbaren Einkommen abziehen können. Das Steuersystem soll allgemein vereinfacht und im Bezug auf die Abzüge vereinheitlicht werden.

Die CSP will den öffentlichen **Verkehr** flächendeckend ausbauen. Zusätzlich sollen Gewerbe- und Wohngebiete so angelegt werden, dass möglichst viele

Zahlen und Fakten

Wähleranteil Nationalratswahlen (2003): 0,4%
 Bundesräte (2007): 0 (7)*
 Nationalräte (2007): 1 (200)
 Ständeräte (2007): 0 (46)
 Kandidaten in folgenden Kantonen: FR, JU, VS, ZH

Gründungsjahr: 1997
 Mitglieder: ca. 1'500
 Homepage: www.csp-pcs.ch
 Wahlportal: -
 Jungpartei: -
 Positionierung:



Quelle: sotomo, Universität Zürich

Erklärung zur Positionierungsgrafik:

Auf der *horizontalen Achse* bedeutet eine Position links eine auf Soziales ausgerichtete Politik (mehr Umverteilung) und eine Position rechts eine wirtschaftsorientierte Haltung (weniger Umverteilung).

Auf der *vertikalen Achse* bedeutet eine Position in der oberen Hälfte eine Werthaltung der Modernisierung und Öffnung, eine Position in der unteren Hälfte eine Werthaltung der Bewahrung und Abschottung (Abgrenzung gegenüber Fremden).

* in der Klammer jeweils die gesamte Anzahl

Leute einen kurzen Arbeitsweg haben. Um den öffentlichen Verkehr zu bezahlen, will die CSP in den grossen Städten ein so genanntes Road-Pricing (Strassenzölle) einführen.